





Three Hundred

User's Manual

Manuel de l'utilisateur
Anwenderhandbuch
Manuale per l'operatore
Manual del usuario
取扱説明書
中文使用手冊

Die hohe Qualität der Produkte von Antec wird durch ständige Optimierung und Weiterentwicklung sichergestellt.Deshalb ist es möglich, dass Ihr neues Gehäuse in einigen Details nicht genau mit den Beschreibungen in diesem Benutzerhandbuch übereinstimmt. Dabei handelt es sich nicht um ein Problem, sondern vielmehr um eine Verbesserung. Alle in diesem Handbuch genannten technischen Leistungsmerkmale, Beschreibungen und Abbildungen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt.

Haftungsausschluss

Dieses Handbuch dient ausschließlich als Anleitung für PC-Gehäuse von Antec. Genauere Anleitungen zur Installation des Motherboards und anderer Geräte finden Sie in den Benutzerhandbüchern dieser Komponenten und Laufwerke.

Three Hundred Benutzerhandbuch

Three Hundred: das Gaming-Gehäuse

Das Three Hundred wird ohne Netzteil geliefert. Wählen Sie ein Netzteil, das mit Ihren Computerkomponenten kompatibel ist und über genügend Leistung für Mainboard und Peripheriegeräte verfügt. Wir empfehlen unsere mit dem neuesten ATX-Standard konformen Netzteile für TruePower Quattro, TruePower Trio oder NeoPower, die beste Kompatibilität und Energiesparfunktionen bieten.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, scharfe Kanten an Ihrem Antec Gehäuse zu vermeiden, sollten Sie sich beim Umgang damit Zeit nehmen und äußerste Sorgfalt walten lassen. Vermeiden Sie hastige oder unachtsame Bewegungen. Lassen Sie jederzeit äußerste Vorsicht walten.

Vorbereitung und Aufstellung

1. Platzieren Sie das Gehäuse aufrecht auf einer ebenen Oberfläche, so dass die Rückseite mit Netzteil und Erweiterungssteckplätzen zu Ihnen zeigt.



2. Entfernen Sie die Rändelschrauben von einer Seitenabdeckung und nehmen Sie diese ab, indem Sie sie nach außen klappen. **Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben gesondert auf, um sie NICHT mit denen für den Festplattenkäfig zu verwechseln.
3. Entfernen Sie die Rändelschrauben von der anderen Seitenabdeckung, um auch diese abzunehmen. Bewahren Sie die Schrauben an einem sicheren Ort auf.
4. Auf der linken Seite des Rahmens befinden sich drei Kunststoffzungen. Der Frontrahmen ist mit diesen Zungen am Metallgehäuse befestigt. Lösen Sie die Zungen, angefangen mit der obersten, um den Rahmen abzunehmen. Klappen Sie den Rahmen in einem 45°-Winkel auf und ziehen Sie ihn vorsichtig nach oben. Der Frontrahmen sollte mühelos abnehmbar sein. Legen Sie den Rahmen an einer sicheren Stelle ab.
5. Innen an der Rückseite des Gehäuses befindet sich im unteren Bereich die Halterung für das Netzteil. Außerdem finden Sie darin verschiedene Kabel mit markierten Steckverbindern (USB, PWR usw.), eine installierte E/A-Platine und einen Behälter mit weiteren Einzelteilen (Schrauben, Messingabstandshalter usw.).
Hinweis: Verwenden Sie zum Öffnen oder Anheben der Abdeckungen nicht Ihre Fingernägel.



Installation des Mainboards

Die Installation von CPU, RAM oder Erweiterungskarten wird in diesem Handbuch nicht beschrieben. Anweisungen zu Einbau und Fehlersuche finden Sie im Handbuch des Mainboards. Bevor Sie fortfahren, prüfen Sie im Handbuch für den CPU-Kühler, ob vor der Mainboard-Installation irgendwelche Schritte zu unternehmen sind.

1. Legen Sie das Gehäuse so ab, dass die offene Seite nach oben zeigt.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige E/A-Platine für Ihr Mainboard haben. Falls nicht, wenden Sie sich zwecks Bestellung der korrekten E/A-Platine an den Mainboard-Hersteller.
3. Richten Sie das Mainboard an den Abstandslöchern aus und merken Sie sich die Anordnung der Löcher. Nicht alle Mainboards passen auf alle vorhandenen Schraubenlöcher, was jedoch für den einwandfreien Betrieb nicht erforderlich ist. Es ist möglich, dass manche Abstandshalter bereits vorinstalliert sind.
4. Heben Sie das Mainboard an und nehmen Sie es aus dem Gehäuse.
5. Schrauben Sie die Messingabstandshalter in die auf das Mainboard passenden Gewindelöcher.
6. Legen Sie das Mainboard auf die Messingabstandshalter. Befestigen Sie es mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben an den Abstandshaltern.
7. Damit ist die Installation des Mainboards abgeschlossen.

Installation des Netzteils

1. Stellen Sie das Gehäuse aufrecht hin und platzieren Sie das Netzteil auf dem Gehäuseboden.

   Hinweis: Netzteile mit unten angebrachten Lüftern sind so zu installieren, dass diese nach oben zeigen. Das Three Hundred verfügt über Montagelöcher für Netzteile mit der Standardausrichtung für eine Installation nach oben oder nach unten.



2. Halten Sie das Netzteil an die Gehäuserückseite und richten Sie es an den Montagelöchern aus.
3. Befestigen Sie es dann mit den beiliegenden Schrauben am Gehäuse.

Anschluss von Ports und LEDs

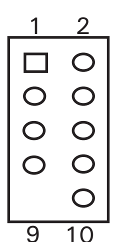
Hinweis: Informationen zur Pinbelegung und zur Lage der Anschlüsse an der Vorderseite finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Mainboard.

1. Verbinden Sie den Reset-Schalter (mit RESET SW gekennzeichnet) mit dem RST-Anschluss des Mainboards. Die Polarität (negativ oder positiv) spielt für Schalter keine Rolle.
2. Verbinden Sie den Netzschalter (mit POWER SW gekennzeichnet) mit dem PWR-Anschluss des Mainboards.
3. Verbinden Sie den Stecker der Betriebs-LED mit dem Anschluss für die Betriebs-LED des Mainboards. Bei den LEDs sind die positiven (+) Drähte farbig, die negativen (–) weiß oder schwarz. Sollte die LED nach dem Einschalten des Systems nicht leuchten, kehren Sie den Anschluss um. Weitere Informationen zum Anschließen von LEDs an das Mainboard finden Sie im Handbuch zu Ihrem Mainboard.
4. Die Festplatten-LED (mit H.D.D. LED gekennzeichnet) wird mit dem IDE-Anschluss verbunden.

Anschließen der USB-Ports

Hinweis: Bitte überprüfen Sie die Pinbelegung des USB-Headers im Handbuch des Mainboards und vergewissern Sie sich, dass sie mit der Tabelle unten übereinstimmt.

USB-Pinbelegung auf dem Mainboard

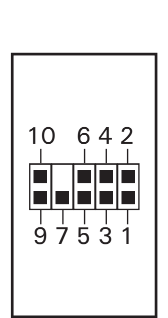


Pin	Signalbezeichnungen	Pin	Signalbezeichnungen
1	USB Strom 1	2	USB Strom 2
3	Negatives Signal 1	4	Negatives Signal 2
5	Positives Signal 1	6	Positives Signal 2
7	Masse 1	8	Masse 2
9	Fest (Kein Pin)	10	Unbelegter Pin

Anschließen der Audio-Ports (AC'97 und HDA)

Im Lieferumfang befinden sich ein standardmäßiger 10-poliger Intel®-AC'97 und ein 10-poliger Intel®-HDA (High Definition Audio) Stecker, von denen Sie entsprechend der Mainboard-Spezifikation einen, aber nie beide zusammen verwenden können.

Pinbelegung für die Audioanschlüsse (HDA und AC'97)



Stift	Stiftbelegung (HD AUDIO)	Stift	Stiftbelegung (AC'97 AUDIO)
1	MIK2 (L)	1	MIK-Eingang
2	Analog-Masse	2	Masse
3	MIK2 (R)	3	MIK-Strom
4	AVCC	4	Nicht belegt
5	Vorn rechts	5	Line Out (R)
6	MIC2_JD	6	Line Out (R)
7	F_IO_SEN	7	Nicht belegt
8	Fest (kein Stift)	8	Fest (kein Stift)
9	Vorn links	9	Line Out (L)
10	LINE2_JD	10	Line Out (L)

Suchen Sie nach den internen Audioanschlüssen von Mainboard und Soundkarte. Die Pinanordnung finden Sie in den zugehörigen Handbüchern.

Installation von externen 5,25"-Laufwerken

1. Entfernen Sie beide Seitenabdeckungen und den Frontrahmen (siehe dazu die Anweisungen unter „Vorbereitung und Aufstellung").
2. Entfernen Sie die Blende des Laufwerksschachts vom Rahmen.
3. Schieben Sie das 5,25"-Laufwerk von vorne in den Schacht.
4. Befestigen Sie es mit den mitgelieferten Schrauben.
5. Verbinden Sie die passenden Strom und Schnittstellensteckverbinder von Netzteil und Mainboard mit dem Gerät.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. für weitere Laufwerke.

Installation von 3,5”-Festplatten

1. Entfernen Sie beide Seitenabdeckungen und den Frontrahmen (siehe dazu die Anweisungen unter „Vorbereitung und Aufstellung“).
2. An der Vorderseite befinden sich zwei 120-mm-Lüfterkäfige. Jeder Lüfterkäfig deckt drei Festplattenschächte ab und wird von zwei Rändelschrauben gehalten.
3. Lösen Sie die zwei Rändelschrauben. Klappen Sie den Lüfterkäfig auf und ziehen Sie ihn vorsichtig nach oben hin heraus. Bis zu sechs Festplatten können installiert werden.
4. Schieben Sie eine Festplatte von vorne in den Schacht.
5. Befestigen Sie das korrekt positionierte Laufwerk mit den mitgelieferten Rändelschrauben.
6. Verbinden Sie die passenden Strom und Schnittstellensteckverbinder von Netzteil und Mainboard mit dem Gerät.
7. Wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. für weitere Laufwerke.
8. Schieben Sie die Lüfterkäfige von vorne in das Gehäuse zurück. Wenn Sie beabsichtigen, ebenfalls die optionalen 120-mm-Gehäuselüfter einzubauen, so wäre nun der richtige Augenblick dafür. Zur Lüfterinstallation siehe den Abschnitt „Kühlsystem“.

Externer 3,5”-Laufwerkeinschub

Hinweis: Ein externer 3,5”-Laufwerkeinschub ist im Lieferumfang dieses Gehäuses nicht enthalten. Wenn Sie einen externen 3,5”-Laufwerkeinschub installieren möchten, wenden sie sich an den Antec Kundendienst, um einen 5,25”-auf-3,5”-Adapter zu erwerben.

Kabelmanagement

Hinter dem 3,5”-Käfig befindet sich ein Fach für das Kabelmanagement.

1. Öffnen Sie die rechte Seitenwand (siehe dazu die Anweisungen unter „Vorbereitung und Aufstellung“).
2. Hinter der Wand des 3,5”-Käfigs sehen Sie das Fach mit Kabelbindern.
3. Stecken oder führen Sie die überschüssigen Kabel in dieses Fach. Auf diese Weise können die Kabel den Luftstrom im Gehäuse nicht behindern, was der Kühlung zugute kommt. Befestigen Sie die Kabel nach Bedarf mithilfe der wiederverwendbaren Kabelbinder an der Wand des 3,5”-Käfigs.



Kühlsystem

Der rückwärtige TriCool™-Abluftlüfter

Im hinteren Gehäusebereich ist ein 120 × 25 mm großer TriCool™-Lüfter vorinstalliert. Der Lüfter ist so installiert, dass die Luft aus dem Gehäuse hinausgeblasen wird. Er verfügt über eine Dreistufenregelung, mit der Sie die Geschwindigkeit nach Bedarf einstellen können. Die voreingestellte Geschwindigkeit ist „Low“ (Niedrig).

Technische Daten des 120-mm-Lüfters:
Abmessungen: TriCool™-Lüfter 120 × 25 mm
Nennspannung: 12 V DC
Betreibsspannung: 10,2 V ~ 13,8 V

Drehzahl U/MIN	Eingangs-stromstärke	Luftfluss	Statischer Druck	Akustisches Rauschen	Eingangs-leistung
High 2000	0,24 A (Max.)	2,24 m³ / min (79 CFM)	2,54 mm-H2O (0, 10 Zoll H2O)	30 dBA	2,9 W
Medium 1600	0,2A	1,59 m³ / min (56 CFM)	1,53 mm-H2O (0, 06 Zoll H2O)	28 dBA	2,4 W
Low 1200	0,13A	1,1 m³ / min (39 CFM)	0,92 mm-H2O (0, 04 Zoll H2O)	25 dBA	1,6 W

TriCool™-Abluftlüfter

Im Lieferumfang dieses Gehäuses ist ein 140-mm-Abluftlüfter für den oberen Gehäusebereich enthalten. Der Lüfter ist so installiert, dass die Luft aus dem Gehäuse hinausgeblasen wird. Er verfügt über eine Dreistufenregelung, mit der Sie die Geschwindigkeit nach Bedarf einstellen können. Die voreingestellte Geschwindigkeit ist „Low“ (Niedrig).

Technische Daten des 140-mm-TriCool-Lüfters:
Abmessungen: TriCool-Lüfter 140 × 140 × 25,4 mm
Nennspannung: 12 V DC
Betriebsspannung: 10,2 V ~ 13,8 V

Drehzahl U/MIN	Eingangs-stromstärke	Luftfluss	Statischer Druck	Akustisches Rauschen	Eingangs-leistung
High 1500	0,28 A (Max.)	2,68 m³ / min (94.6 CFM)	1,685 mm-H2O (0, 066 Zoll H2O)	31,8 dBA	3,36 W
Medium 1100	0,2A	1,89 m³ / min (66.8 CFM)	0,934 mm-H2O (0, 036 Zoll H2O)	21,4 dBA	2,4 W
Low 700	0,15A	1,33 m³ / min (47 CFM)	0,4 mm-H2O (0, 015 Zoll H2O)	19,8 dBA	1,8 W

Hinweis: Diese TriCool™-Lüfter verfügen über einen Auswahlschalter, mit dem Sie zwischen leisem Betrieb, Leistungsbetrieb und maximalem Kühlbetrieb wählen können. Der Schalter befindet sich am Ende eines kurzen Kabels, das vom Lüfter abgeht.

Hinweis: Die Mindestspannung zum Starten eines typischen TriCool™-Lüfters beträgt 5 V. Wir empfehlen, die Lüfterdrehzahl auf „High“ (Hoch) zu stellen, wenn Sie den Lüfter an eine Lüfterregelvorrichtung oder an den bei manchen Antec Netzteilen vorhandenen Fan only-Steckverbinder anschließen. Mit der Lüftersteuerung regulieren Sie die Drehzahl durch Variieren der zugeführten Spannung. Diese Spannung kann sehr niedrig sein (4,5 bis 5 V). Wird ein auf Mittel oder Niedrig (Medium bzw. Low) eingestellter TriCool™-Lüfter an die Lüftersteuerung angeschlossen, kann es sein, dass er nicht startet, denn die bereits niedrigere Spannung der Lüfterregelvorrichtung wird durch die TriCool™-Schaltung weiter auf unter 5 V herabgesetzt.

Die optionalen Lüfter

Es sind Halterungen für insgesamt drei optionale 120-mm-Lüfter vorhanden: einen seitlichen (an der linken Seitenwand) und zwei vordere Ansauglüfter (an der Vorderseite des Festplattenkäfigs). Wir empfehlen dazu 120-mm-TriCool™-Lüfter von Antec mit der Drehzahleinstellung „Low“. Die Lüfter sind so zu installieren, dass die Luft in das Gehäuse hineingesogen wird.

Der seitliche 120-mm-Lüfter: Er soll die Kühlung der Grafikkarten verbessern. Der Lüfter ist so zu installieren, dass die Luft in das Gehäuse hineingesogen wird.

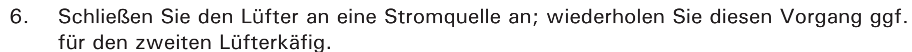
Die vorderen 120-mm-Lüfter: Sie können vor den Festplatteneinschüben zwei 120-mm-Lüfter in die Lüfterkäfige installieren.

Hinweis: Die Lüfter sind so zu installieren, dass die Luft in das Gehäuse hineingesogen wird.

1. Entfernen Sie den Frontrahmen (siehe dazu die Anweisungen unter „Vorbereitung und Aufstellung“).
2. Lösen Sie die beiden Rändelschrauben an einem der Lüfterkäfige. Klappen Sie den Käfig halb auf und ziehen Sie ihn nach oben aus dem Gehäuse heraus.
3. Richten Sie den Lüfter so aus, dass er die Luft in das Gehäuse hineinsaugt, und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben.
4. Haken Sie den Lüfterkäfig wieder an der Vorderseite des Gehäuses ein. Führen Sie den Steckverbinder der Stromversorgung durch die ovale Öffnung rechts von den Festplatteneinschüben in den Kabelmanagementbereich hinein.



5. Schließen Sie den Käfig und ziehen Sie die Rändelschrauben fest. Achten Sie darauf, dass Sie keine Kabel einklemmen.
6. Schließen Sie den Lüfter an eine Stromquelle an; wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. für den zweiten Lüfterkäfig.

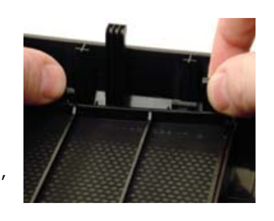


Der abwaschbare Luftfilter

Der vordere Luftfilter

Hinter dem Frontrahmen befindet sich ein Filter.

So entfernen Sie den Filter:



1. Entfernen Sie den Frontrahmen (siehe dazu die Anweisungen unter „Vorbereitung und Aufstellung“).
2. Links oben am Filter befindet sich eine Zunge. Ziehen Sie die Zunge hoch, während Sie die Verriegelungen seitlich am Filter, die ihn am Rahmen festhalten, freilegen.

Von Zeit zu Zeit müssen Sie den installierten Luftfilter reinigen, sonst kann es zu einer Überhitzung und Instabilität des Systems kommen. Wir empfehlen, den Filter anfangs mindestens einmal im Monat zu überprüfen. Die Häufigkeit der Überprüfung hängt von der Beanspruchung des Systems und den Umgebungsbedingungen ab. (Bei Systemen, die rund um die Uhr laufen, muss die Prüfung/Reinigung sicher öfter durchgeführt werden als bei weniger häufig genutzten Rechnern.)

Antec, Inc.
47900 Fremont Blvd.
Fremont, CA 94538
USA
tel: 510-770-1200
fax: 510-770-1288

Antec Europe B.V.
Stuttgartstraat 12
3047 AS Rotterdam
The Netherlands
tel: +31 (0) 10 462-2060
fax: +31 (0) 10 437-1752

Customer Support:
US & Canada
1-800-22ANTEC
customersupport@antec.com

Europe
+31 (0) 10 462-2060
europe.techsupport@antec.com

www.antec.com